

**Aufklärungs-
und
Einverständnisformular
für die
Faltenbehandlung
mit BOTOX®**

Pat.:

geb. am:

AUFKLÄRUNG UND EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Faltenbehandlung mit BOTOX

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden unter Falten, die mit BOTOX behandelt werden können.

Vor der Behandlung wird die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Behandlung eingehend mit Ihnen besprochen.

Sie müssen die Risiken und möglichen Folgen des geplanten Eingriffs kennen, um sich entscheiden zu können.

Dieses Aufklärungsblatt soll Ihnen helfen, sich auf das folgende Gespräch im Schönheitszentrum der ZIRM Privatlinik vorzubereiten.

AUFBAU DER HAUT

Die Haut ist das größte menschliche Organ. Sie besteht aus 3 verschiedenen Schichten:

Die **Oberhaut** stellt die äußerste Hautschicht und die Barriere zur Umwelt dar. Sie ist von einem Säureschutzmantel überzogen und besteht in ihrer äußeren Schicht aus verhornten Zellen.

Die **Lederhaut** besteht aus netzartig verzweigten Kollagen- und Elastinfasern, welche die Festigkeit der Haut bewirken. Hier befinden sich Blut- und Lymphgefäße sowie Nervenfasern.

Die **Unterhaut** besteht aus Bindegewebe und Fettzellen. Dort befinden sich größere Blutgefäße, Nervenfasern, Haarwurzeln, Talg- und Schweißdrüsen.

1. Oberhaut
2. Lederhaut
3. Unterhaut
4. Kollagenfasern
5. Haar
6. Haarmuskel
7. Talgdrüse
8. Schweißdrüse
9. Lamellenkörperchen
10. Blutkapillaren

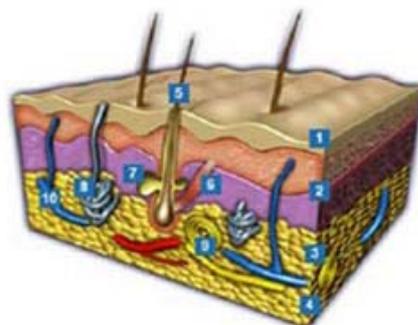


Abbildung 1: Aufbau der Haut

ERFOLGSAUSSICHTEN

Der Effekt tritt nach zwei bis zwölf Tagen ein. Feine Fältchen verschwinden bei den meisten Patienten vollständig. Stärker ausgeprägte Falten verlieren an Tiefe und werden deutlich gemildert.

Die Behandlung mit BOTOX bewirkt keinen dauerhaften Effekt. Nach 3-6 Monaten lässt die Wirkung von BOTOX langsam nach. Die Aktivierung der mimischen Muskulatur wird wieder möglich und auf Grund dessen kehren auch die Falten wieder. Genau in dieser Zeit sollte eine Nachbehandlung erfolgen.

UNERWÜNSCHTE WIRKUNGEN

Im allgemeinen wird BOTOX sehr gut vertragen.

Mögliche unerwünschte Wirkungen

- Rötung, Schwellung
- blaue Flecken an der Einstichstelle

Seltene unerwünschte Wirkungen

- Kopfschmerzen
- grippeartige Symptome
- lokale Schmerzen, Druckempfindlichkeit
- Schweregefühl der Stirn

Extrem seltene unerwünschte Wirkungen

- vorübergehende Senkung des Augenlids oder der Augenbrauen

WIE FALTEN ENTSTEHEN

Die menschliche Haut unterliegt einem ständigen Erneuerungs- und Alterungsprozess, welcher individuell und unterschiedlich schnell abläuft. Beeinflusst wird dieser Prozess durch Hormone, die Genetik und verschiedene Umweltfaktoren, wie UV-Strahlung und Rauchen.

Mimikfalten wie **Lachfältchen**, **Stirnfalten** und **Krähenfüße** entstehen durch laufend wiederholtes Zusammenziehen verschiedener Muskelgruppen. Dadurch entstehen feine Linien auf der Haut.

Im Laufe der Zeit nimmt zudem der Feuchtigkeitsgehalt und die Elastizität der Haut ab, was die Entstehung von Falten beschleunigt. Die Lederhaut produziert immer weniger Kollagen- und Elastinfasern. Eine Schwächung des Bindegewebes und Hauterschlaffung mit Faltenbildung sind die Folge.

WIE BOTOX WIRKT

Das Botulinum-Toxin ist ein vom Bakterium *Clostridium botulinum* abgesondertes Protein.

Schon seit Beginn der 80er Jahre findet es seine Anwendung in der Medizin, wo es unter dem Markennamen BOTOX bekannt wurde.

Das Botulinum-Toxin hemmt die Erregungsübertragung von den Nervenzellen zum Muskel, wodurch die Kontraktion des Muskels schwächer wird. Dies führt zu einer sichtbaren Glättung der Falten.

Andere Nervenfunktionen – wie das Berührungsempfinden – werden nicht beeinflusst. Nach einer therapeutischen Injektion baut sich die Wirkung langsam auf und erreicht nach etwa zehn Tagen ihren Höhepunkt. Nach etwa drei Monaten können die Muskeln zunehmend wieder aktiviert werden.

DIE BEHANDLUNG

Der Eingriff wird im Schönheitszentrum der **ZIRM Privatklinik** oder einem Beautycenter ambulant durchgeführt.

Im Rahmen eines Arztgespräches wird gemeinsam mit Ihnen entschieden, welche Falten behandelt werden sollen.

Zu Beginn werden die zu behandelnden Regionen sorgfältig desinfiziert.

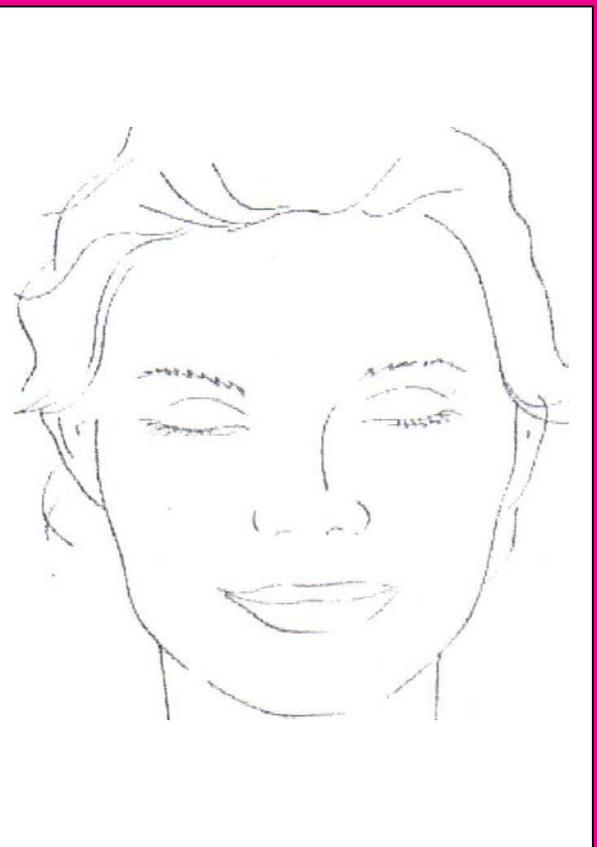
Für die Behandlung verwendet der/die Arzt/Ärztin eine besonders dünne Nadel, sodass das Einspritzen kaum Schmerzen bereitet. In die zu behandelnde Region wird, je nach Muskel- und Faltenstärke, ein oder mehrmals BOTOX injiziert. Abschließend werden die Injektionsstellen zur Beruhigung mit einem Kühlkissen für einige Minuten gekühlt. Dadurch kann einer Schwellung und Rötung entgegen gewirkt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Sie sollten nach der Behandlung 3 Stunden aufrecht sitzen, gehen oder stehen, um eine unerwünschte Verteilung von BOTOX in die Umgebung zu verhindern.

EINSATZGEBIETE VON BOTOX

- Stirnfalten
- „Krähenfüße“ an den Augenwinkeln
- „Zornesfalten“ zwischen den Augenbrauen
- Andere: _____



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR BEHANDLUNG MIT BOTOX

Bei mir, Frau/Herrn _____ soll eine Behandlung mit BOTOX durchgeführt werden.

Über den Ablauf, die Erfolgsaussichten, die Risiken und Nebenwirkungen wurde ich umfangreich informiert.

Es ist mir bekannt, dass außer den beschriebenen Nebenwirkungen und Komplikationen auch andere, bisher nicht aufgetretene Komplikationen auftreten können und dass eine Garantie für den Behandlungserfolg nicht gegeben werden kann.

Das Aufklärungs- und Beratungsgespräch über die Behandlung mit BOTOX hat mich in allen Belangen zufriedengestellt.
Alle meine Fragen sind vollständig und für mich verständlich beantwortet worden.

Ich habe keine weiteren Fragen und wünsche die Durchführung der Behandlung.

Ich verzichte hiermit ausdrücklich auf eine 24-stündige Bedenkfrist.

Ein Behandlungsprotokoll sowie eine Fotodokumentation sollen erfolgen.

ja nein

ABSAGE VON TERMINEN

Bei Terminabsagen weniger als 24 Stunden vor der geplanten Behandlung wird Ihnen der BOTOX-Termin verrechnet.

Unterschrift des Aufklärenden

**Ich habe Seite 1 bis 6 der Aufklärung und Einverständniserklärung gelesen und verstanden.
Mir wurde ein Exemplar des Aufklärungs- und Einwilligungsformulars ausgehändigt.**

Datum

Unterschrift des Patienten